



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2014/00405**
Datum: 25.11.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Bönisch, Bernhard
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	17.12.2014	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der CDU/FDP-Fraktion zu Lärmbelästigungen durch HAVAG-Trasse im Steinweg

Anlieger des Steinwegs beklagen sich seit längerer Zeit über Lärmbelästigungen, hervorgerufen durch die neue Trasse der Straßenbahn.
Insbesondere in den Nachtstunden wirkt sich dies höchst störend aus.

Überprüfungen hätten ergeben, dass die damalige Verlegung der Gleise mangelhaft erfolgte. Bisherige Hinweise gegenüber Stadt und HAVAG erbrachten laut der Betroffenen keine Veränderungen.

Daher fragen wir:

1. **Seit wann ist der Stadtverwaltung bekannt, dass die Gleisanlagen im Steinweg offensichtlich nicht regelgerecht ausgeführt sind?**
2. **Bis wann ist mit einer fachgerechten Fertigstellung / Mängelbehebung der Gleisanlagen im Steinweg zu rechnen?**
3. **Wieso wurden die Gleisanlagen im Jahr 2008 in Kenntnis der Mängel von der Stadt Halle und der HAVAG abgenommen und die Leistungen vollständig bezahlt?**
4. **Wieso wurde die bauausführende Firma in Kenntnis der mangelhaften Gleisanlagen nicht in Gewährleistung genommen?**
5. **Welche Schritte wurden von der Stadt Halle/HAVAG zur Behebung der Mängel unternommen?**
6. **Welche Kosten sind der Stadt Halle/HAVAG dadurch entstanden?**

gez. Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

09. Dezember 2014

Sitzung des Stadtrates am 17.12.2014

Anfrage der CDU/FDP-Fraktion zu Lärmbelästigungen durch HAVAG-Trasse im Steinweg

Vorlagen-Nummer: VI/2014/00405

TOP: 9.1

Fragestellung

1. Seit wann ist der Stadtverwaltung bekannt, dass die Gleisanlagen im Steinweg offensichtlich nicht regelgerecht ausgeführt sind?
2. Bis wann ist mit einer fachgerechten Fertigstellung/Mängelbehebung der Gleisanlagen im Steinweg zu rechnen?
3. Wieso wurden die Gleisanlagen im Jahr 2008 in Kenntnis der Mängel von der Stadt Halle und der HAVAG abgenommen und die Leistungen vollständig bezahlt?
4. Wieso wurde die bauausführende Firma in Kenntnis der mangelhaften Gleisanlagen nicht in Gewährleistung genommen?
5. Welche Schritte wurden von der Stadt Halle/HAVAG zur Behebung der Mängel unternommen?
6. Welche Kosten sind der Stadt Halle/HAVAG dadurch entstanden?

Antwort der Verwaltung

zu 1.

Die Gleisanlagen liegen im Verantwortungsbereich der HAVAG. Die HAVAG hat hierzu auf Nachfrage mitgeteilt, dass erste Verschleißerscheinungen an den Schienenschweißstößen in 2010 aufgetreten sind, die mit einer Mängelanzeige im Rahmen der Gewährleistung dem Baubetrieb übermittelt wurden. Seither erfolgten partielle Nachbesserungen.

Zu 2.

Die HAVAG hat mit dem Baubetrieb vereinbart, die Schienenstöße grundhaft zu sanieren. Die Mängelbeseitigung kann witterungsbedingt erst im Frühjahr 2015 erfolgen.

Zu3.

Die Gleisanlagen wurden in 2008 abgenommen. Zu diesem Zeitpunkt waren diese Mängel nicht ersichtlich.

Zu 4.

Nach Auftreten der Mängel wurden diese an die Baufirma im Rahmen der Gewährleistung angezeigt.

Zu 5.

Es wurden Messungen und Schleifarbeiten durchgeführt. Die dauerhafte Mängelbeseitigung wird schweißtechnisch vom Baubetrieb durchgeführt.

Zu 6.

Der HAVAG entstehen durch die Nachbesserungsarbeiten keine Kosten.

Uwe Stäglin
Beigeordneter